



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Tiergesundheit verstehen, steuern, verbessern – Das Schweizer Animal Health Info System

Christina Nathues

AgroVet Strickhof-Tagung 28.10.2025



Nationale Strategien zur Stärkung der Tiergesundheit



- Stärkung von Prävention und Früherkennung («gesunde Tiere – sichere Lebensmittel – gesunde Menschen»)
- Gezielter resp. reduzierter Einsatz von Tierarzneimitteln
- Vertrauen in Produktion und Qualität von Schweizer Nahrungsmitteln



**Stärkung der Bestandsbetreuung
(Bestandsdiagnostik) als wesentliches Element
für die Zielerreichung**



Bedeutung der Bestandsbetreuung im Kontext der nationalen Strategien

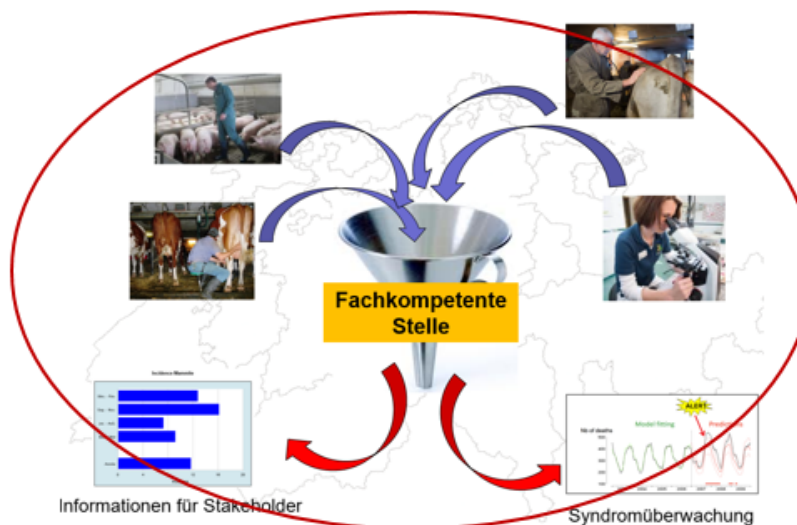


QUALITÄTS STRATEGIE SCHWEIZER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT
STRATEGIE SECTEUR AGRO-ALIMENTAIRE SUISSE
QUALITÉ

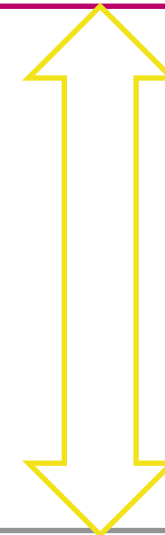
➤ Bestandesebene



➤ Nationale Ebene



Bestandstierarzt/-ärztin
+ Landwirt/-in =
Bestandsbetreuung



Zentrale Informationsauswertung und Weiterleitung → frühzeitiges Ergreifen von (präventiven) Massnahmen möglich



Bsp. Schwein: bestehende Programme

PathoPig (seit 2014)

- Finanzielle Unterstützung zur Abklärung von Bestandsproblemen mittels Sektionsdiagnostik durch das BLV
- Bestandstierarzt/ärztin → Bestandsbesuch → Auswahl und Einsendung des/der Tier/e zur **Sektion** an teilnehmendem **Labor**

ZoE-BTA: «Zielorientierte Entnahme von Proben durch den BestandsTierArzt» (seit 2023)

- Kooperation mit SVSM sowie VETSUISSE
- Ergänzung zu *PathoPig* (analoge Rahmenbedingungen für Betriebe)
- Spezialisierte BestandstierärztInnen → «**Hofsektion**» → zielorientierte **Entnahme von Proben** und Laboreinsendung

→ Zentrale Erfassung aller Daten (Excelformulare) → «Gesundheitsmonitoring» und Früherkennung von Trends



Digitalisierung: Sicht BLV / Veterinärdienst Schweiz

Die Schwerpunkte

Infektionskrankheiten und Zoonosen bleiben ein Schwerpunkt. Sie werden dabei stärker im Sinne von One Health betrachtet: Die Gesundheit von Mensch und Tier soll gemeinsam gefördert und erhalten werden. Nur durch eine ganzheitliche Betrachtungsweise von komplexen Gesundheitsproblemen können Zusammenhänge aufgedeckt und sektorübergreifende Massnahmen ergriffen werden, um die Gesundheit von Mensch und Tier sowie eine intakte Umwelt längerfristig zu bewahren.



Die Digitalisierung schreitet auch in Bereichen der Tiergesundheit voran. In Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren sollen die Möglichkeiten zur Stärkung der Tiergesundheit ausgeschöpft werden. Dabei soll unter anderem die Datenerfassung und -auswertung optimal genutzt werden, um allfällig vorhandene Tiergesundheitsprobleme frühzeitig zu erkennen. So können nötigenfalls rasch Massnahmen zur Verbesserung der Tiergesundheit ergriffen werden.

Die strategische Zusammenarbeit vieler Beteiligten ist notwendig, um die Tiergesundheit nachhaltig zu sichern. Die Zusammenarbeit des Veterinärdienstes Schweiz mit anderen Akteuren im Bereich Tiergesundheit soll gezielt weiter gestärkt werden.





Digitalisierung: Sicht BLW

- Federführung des BLW für «**Charta zur Digitalisierung der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft**» (2018)
 - Nutzen stärken
 - Administrationsaufwand reduzieren
 - Transparenz Datennutzung / Datenschutz
 - Offener Austausch über Schnittstellen
 - Mehrwert durch Vernetzung der Daten



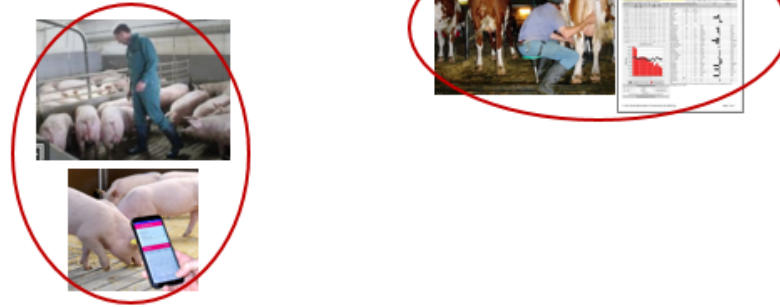


Bedeutung der Bestandsbetreuung im Kontext der nationalen Strategien

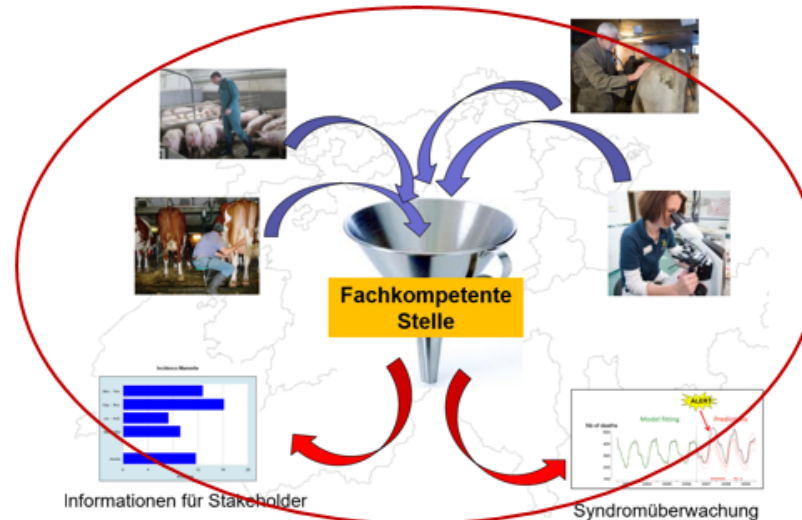


QUALITÄTS STRATEGIE SCHWEIZER LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT
STRATEGIE SECTEUR AGRO-ALIMENTAIRE SUISSE
QUALITÉ

➤ Bestandesebene



➤ Nationale Ebene



Bestandstierarzt/-ärztin
+ Landwirt/-in =
Bestandsbetreuung

Voraussetzung: Systematische digitale Erfassung und Nutzung von Daten

Zentrale Informationsauswertung und Weiterleitung → frühzeitiges Ergreifen von (präventiven) Massnahmen möglich



«Plattform Netzwerk Schweinegesundheit»

Gründung 2017 mit folgenden Mitgliedern:

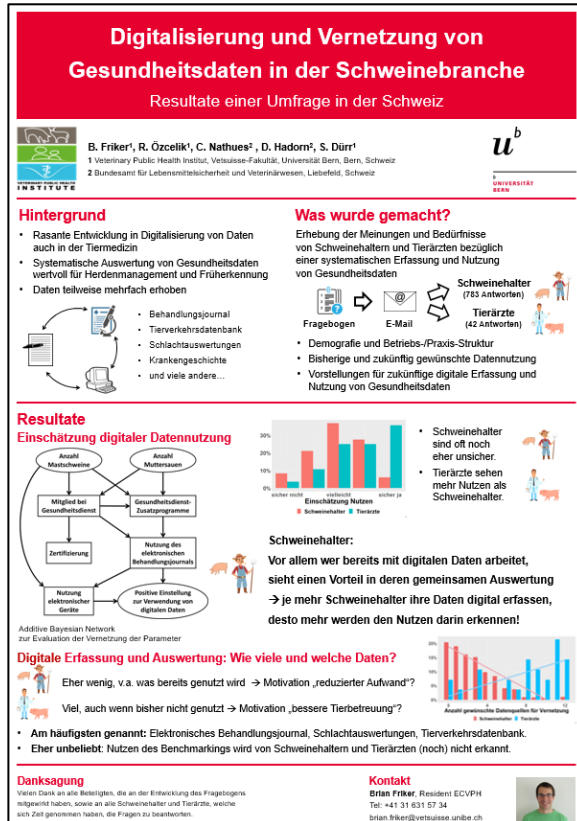
- BLV (Leitung)
- SUISAG-SGD
- Suisseporcs
- Qualiporc
- Schweizerische Vereinigung für Schweinemedizin (SVSM)
- Vetsuisse Fakultät, Schweinekliniken BE+ZH
- Veterinary Public Health Institut

Zielsetzung der Plattform:

- Potential der **Digitalisierung zur Stärkung der Tiergesundheit** nutzen → Wegfall von Doppelspurigkeiten bei **Datenerfassung**; **Optimierung** des Bestehenden
- Synergien nutzen und Mehrwert schaffen



Idee für Projekt «*Pig Health Info System*» (PHIS) entwickelt





Projektidee *Pig Health Info System* (PHIS)



Digitale Erfassung

- Strukturierte Dokumentation
- Transparente Information
- Nutzbare Daten

Analyse

- Zeitnahe Verarbeitung
- Interpretation
- Identifikation von relevanten Veränderungen

Visualisierung und Kommunikation

- Information und Sensibilisierung
- Früherkennung und Monitoring
- Dashboard

© C. Egle



PHIS - Nutzen für Stakeholder

Für den Tierarzt / die Tierärztin:

- Strukturierte Erfassung von Befunden aus Schweinebeständen
- Verfügbarkeit der Gesundheitsdaten
- Verbesserung von Dokumentation und Kommunikation
- Datenerfassung auch für *PathoPig* & ZoE-BTA
- Information/Sensibilisierung bei Veränderung der nationalen Tiergesundheit

Für den Bestand / Tierhaltenden

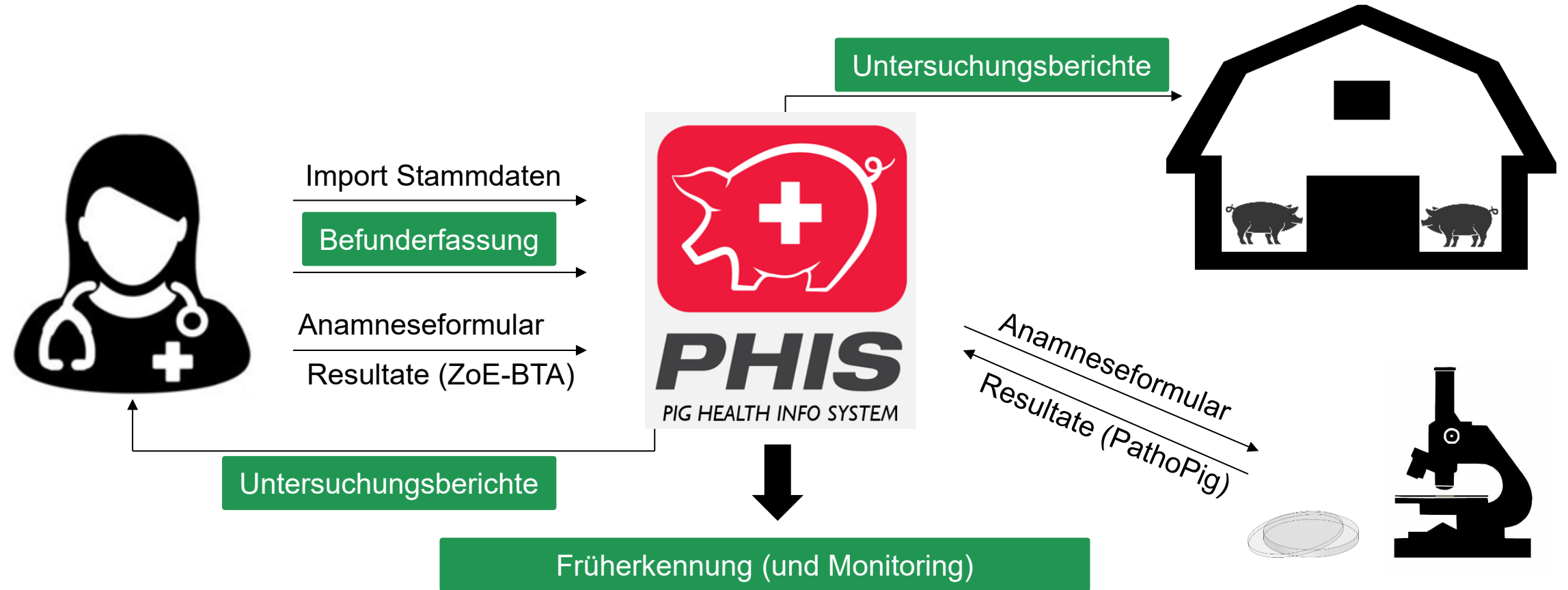
- Strukturierte, transparente Dokumentation von Untersuchungen
- Verbesserte Beratung

Für die Schweizer Schweineproduktion:

- Monitoring und Früherkennung
 - Verbesserung von Tiergesundheit und Tierwohl
-

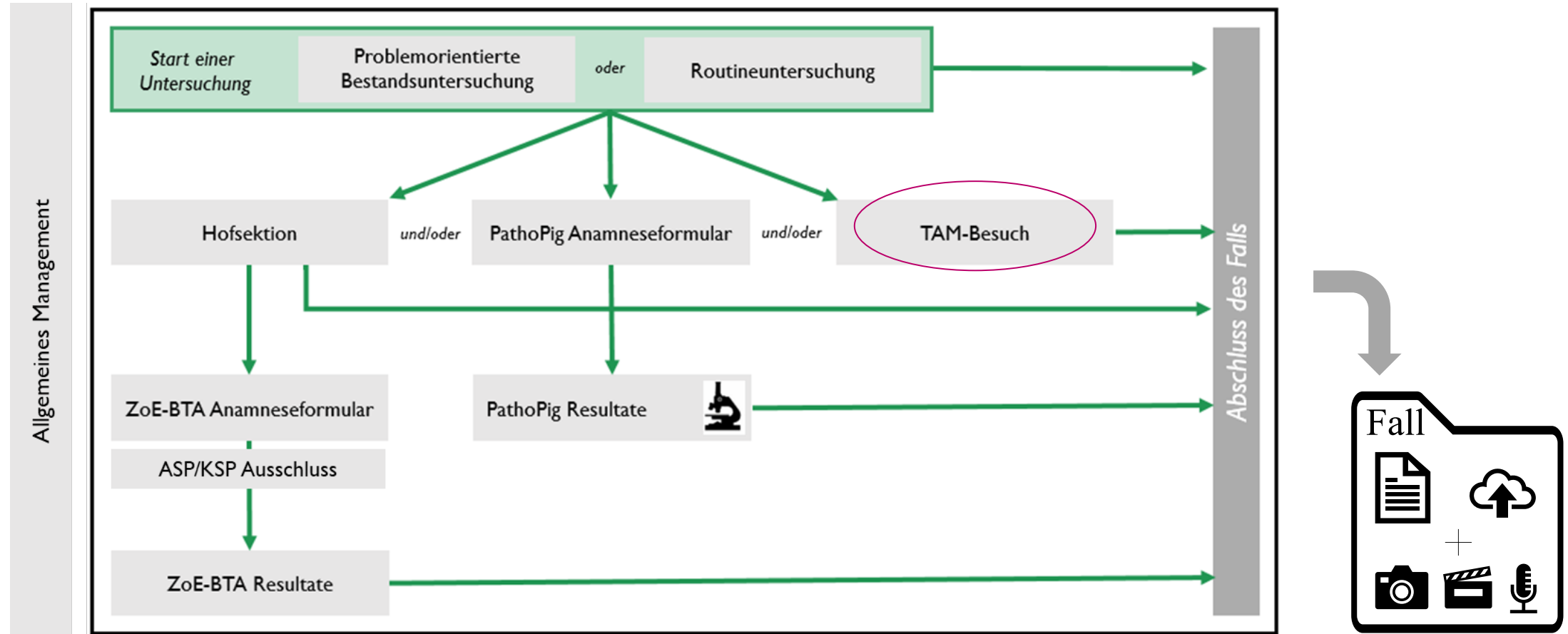


Datenfluss



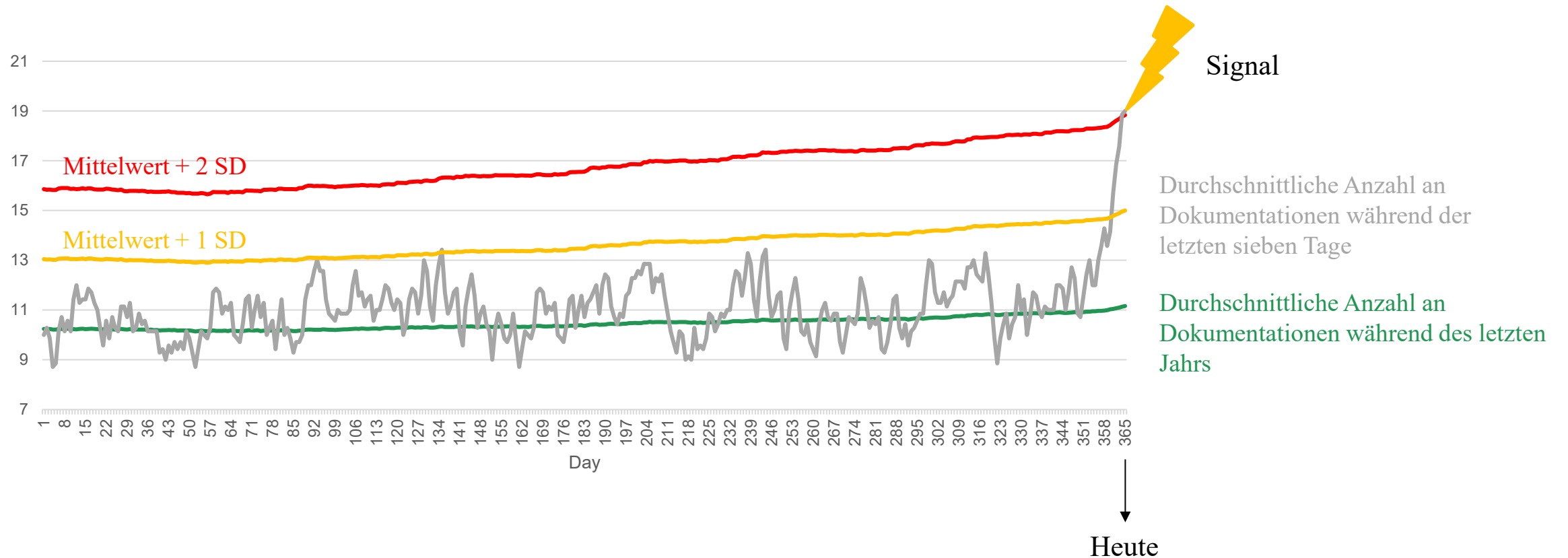


Verfügbare Formulare





Automatisierte Datenanalyse





Umsetzung und Betrieb



- Betrieb des AHIS:** Fachstelle AHIS,
Nutztiergesundheit Schweiz (NTGS)
- Technische Umsetzung:** Departement Technik und Informatik,
Berner Fachhochschule
- Finanzierung des AHIS:** Bundesamt für Lebensmittelsicherheit
und Veterinärwesen



NUTZTIERGESUNDHEIT SCHWEIZ
SANTÉ ANIMAUX DE RENTE SUISSE
SALUTE DEGLI ANIMALI DA REDDITO SVIZZERA



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und
Veterinärwesen BLV
Office fédéral de la sécurité alimentaire et
des affaires vétérinaires OSAV
Ufficio federale della sicurezza alimentare e
di veterinaria USAV

Programmteilnahme:

- **Alle** Tierärztinnen und Tierärzte in der Schweiz und Liechtenstein
- Nutzung der App **kostenlos**
- Grundsätzlich freiwillige Nutzung, verpflichtend für die Teilnahme an den Programmen *PathoPig* und ZoE-BTA



Nutzung der PHIS-APP



Tab. 1: Accounts im PHIS

	31. August 2025	30. September 2025
Anzahl an Praxis-Accounts	68	68
Anzahl an aktiven Vet-Accounts	164	164
Anzahl an Praxis-Accounts mit Beständen	51	52
Anzahl an Praxis-Accounts mit Berichten (definitiv gespeichert)	45	46
Anzahl an Beständen mit Berichten (definitiv gespeichert)	606	618



Nutzung der PHIS-APP



Tab. 2: Anzahl an definitiv gespeicherten Formularen im PHIS

	30. Juni 2025	31. Juli 2025	31. August 2025	30. September 2025
Allgemeines Management	1105	1127	1142	1178
Problemorientierte Bestandsuntersuchung	461	476	492	512
Routineuntersuchung	1046	1065	1076	1099
TAM-Besuch	920	953	982	1020
Hofsektion	190	200	209	220
PathoPig Anamneseformular	253	256	262	271
ZoE-BTA Anamneseblatt	138	148	156	167
ZoE-BTA - ASP/KSP Ausschlussuntersuchung	121	130	138	147
ZoE-BTA Untersuchungsergebnisse	109	122	128	136
Weitere Angaben zum Fall	18	18	18	19
PathoPig Untersuchungsergebnisse	233	239	241	251
qualiporc Gesundheitsservice	465	477	487	504
Total	5059	5211	5331	5524



Datenschutz / Datennutzung



Auszug Allgemeine Geschäftsbedingungen:

- Datenerfassung **nur mit dem Einverständnis der Tierhaltenden**
- Die **Tierhaltenden** bekommen die **Berichte**
- Publikation/Weitergabe von Daten ausschliesslich in aggregierter/**anonymisierter** Form
- Meldepflicht bei Tierseuchenverdacht bleibt unverändert bestehen



Ausblick PHIS



- App für Gesundheitsdienste
- Dashboard zur nationalen Tiergesundheit
- Dashboard auf Bestandsebene



Vergangene Untersuchungen

Letzte Routineuntersuchung: 10.01.2025

Letzter TAM-Besuch: 10.01.2025

Biosicherheit

Distanz zur nächsten Schweinehaltung [m]: 400

Tierkategorien mit Auslauf: Nicht-säugende Muttersauen, Eber

Kontakt zu betriebsfremden Tieren/Personen möglich: Nein

Indirekter Kontakt zu Wildscheinen möglich: Ja

Klare Trennung zwischen Aussen- und Innenbereich: Nein

Letzte Befunde mit Prävalenz

27.12.2024: Saugferkel, Durchfall 20%

07.06.2024: Säugende Muttersauen, Klauen/untere Gliedmassen 10%

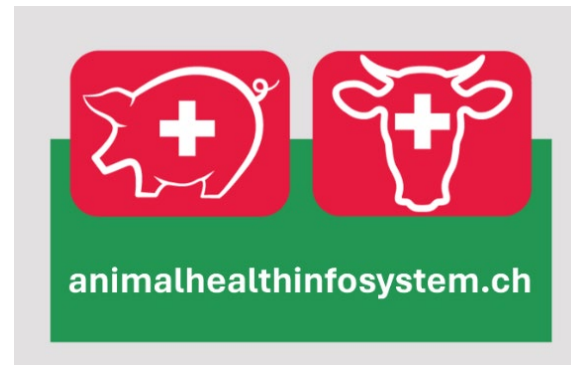
07.06.2024: Säugende Muttersauen, Fieber 5%



Animal Health Info System



- Seit 1. Januar 2024, bei Nutztiergesundheit Schweiz (NTGS) angesiedelt
- Umfasst PHIS und CHIS (Cattle Health Info System)





Cattle Health Info System



- Projektstart 2021 an VETSUISSE gemeinsam mit BFH
- App zur Zeit in Pilotphase
- Zielsetzung & Aufbau grundsätzlich analog PHIS
- Rinderspezifische Funktionen
 - Betriebsgemeinschaften
 - Einzeltierebene (Krankheitsgeschichte einer Kuh)
 - Offline-Modus
- Mehrsprachigkeit
- seit 1. April 2025 betreut durch Fachstelle AHIS bei Nutztiergesundheit Schweiz (NTGS)





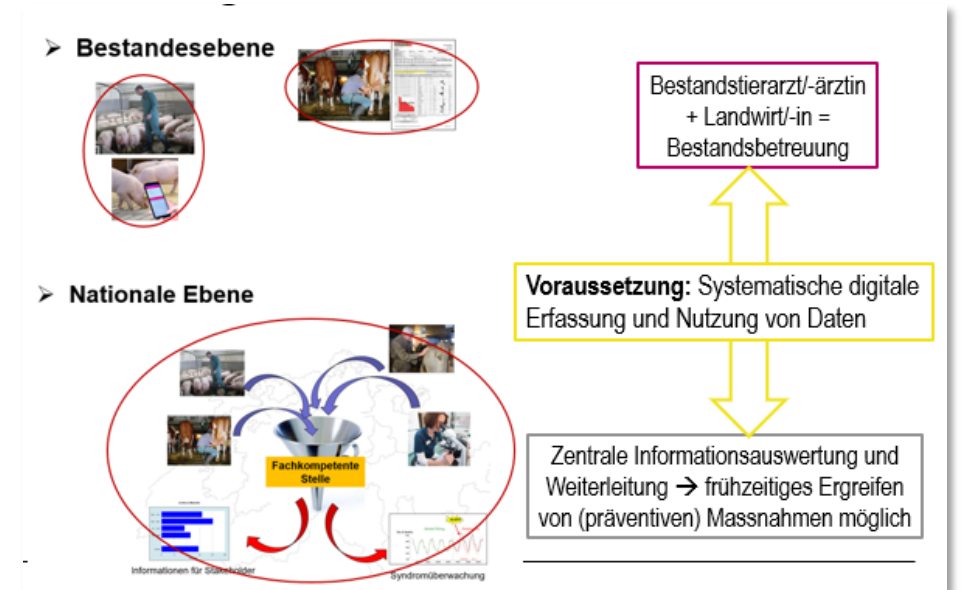
Zusammenfassung

Ziel: Förderung der Bestandsbetreuung

- Unterstützung einer systematischen Dokumentation von Untersuchungsbefunden
- Verbesserung der Verfügbarkeit der Gesundheitsdaten für Tierhaltende und Tierärzte
- Vereinfachung des Informationsaustausches
- Vermehrte Nutzung der erfassten Gesundheitsdaten

Daten liegen NICHT beim Bund, und er bekommt sie auch nicht (→privatrechtlich)

- Datennutzung (bestandsübergreifende Trends) als ‚Nebeneffekt‘
- letztendlich auch wieder für TH/TA/Stakeholder
- Ausnahme Tierseuchen (ohnehin Meldepflicht)





Herausforderungen

Technisch

- Schnittstellen (v.a. Tierverkehrsdatenbank, Praxissoftwares)
- Standardisierung («Diagnoseschlüssel»)
- Benutzerfreundliche Systeme (App-Nutzung im Stall)

Politisch

- ‘Daten = Macht’ → Wille und Vertrauen zur Zusammenarbeit muss da sein (nicht jeder «sein eigenes Süssli kochen»)
 - Datenschutz / Datennutzung
 - Bewusstsein für Wichtigkeit der Tierärzteschaft in ‘Landwirtschaftsthematik’ (Tiergesundheit)
 - Tierärzteschaft: Aufwand - Ertrag ‘Daten’
 - Bereitschaft zur Mitfinanzierung aller Beteiligten resp. Nutzniesser
-



Chancen

- Synergien nutzen → Ressourcen einsparen
 - Wegfall von Doppelspurigkeiten in der Datenerfassung (*‘once only’*)
→ administrative Erleichterung
 - Verbesserte Verfügbarkeit von Gesundheitsdaten auf Bestands-
sowie Populationsebene → Stärkung von Tiergesundheit und
Früherkennung
 - Investition in Kontakte und Netzwerke entlang der
Lebensmittelkette → Förderung von gegenseitigem Vertrauen und
Verständnis → Krisenvorsorge
-



Herzlichen Dank!



NUTZTIERGESUNDHEIT SCHWEIZ
SANTÉ ANIMAUX DE RENTE SUISSE
SALUTE DEGLI ANIMALI DA REDDITO SVIZZERA



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Schweizerische Vereinigung für Veterinär-Labor Diagnostik
Association Suisse des Vétérinaires de Laboratoire de Diagnostic



Universität Bern | Universität Zürich
vetsuisse-fakultät

Programmteilnahme und Kontakt

Weitere Informationen unter www.animalhealthinfosystem.ch

[Pig Health Info System](#)
- [Anmeldeformular](#)



KONTAKT PHIS:

Fachstelle AHIS
Nutztierversundheit Schweiz (NTGS)
Dr. med. vet. Claudia Egle
E-Mail: info@ahis-ntgs.ch
Telefon/WhatsApp: +41 79 550 64 39

KONTAKT CHIS:

Projekt CHIS
Nutztierversundheit Schweiz (NTGS)
Dr. med. vet. Marie Mudry
E-Mail: marie.mudry@ntgs.ch
Telefon/WhatsApp: +41 79 518 42 86



Kontakt: christina.nathues@blv.admin.ch